

Willst du Medizinmacht?

Aufstieg aus der Unterwelt Teil 3

- Fragen zur Selbstreflexion und Bewusstwerdung



Bevor du in die Selbstreflexion mit Hilfe der untenstehenden Fragen eintauchst, laden wir dich ein, die zwei Tiefenvideos von dieser Woche ganz in Ruhe anzusehen:

„Aufstieg aus der Unterwelt – Tor 2 und 1 – Stirn- und Kronen-Chakra“ sowie „Grundlagen des Heilseins – Teil 3“. Sie sind eine gute und wichtige Vorbereitung für dich. Nimm dir genügend Raum und Zeit, um in beide Videos einzutauchen und widme dich erst danach den untenstehenden Fragen.

Sei liebevoll, zärtlich und mitfühlend mit dir, stärke die mütterlich-liebevoll-fürsorglichen Qualitäten des Förderns, wie auch die mütterlich-radikal-unterstützenden Qualitäten deiner Potenzialentfaltung und Heilung in dir, damit sich das heile Kind in dir in ihrer-seiner Medizin geborgen entfalten kann. Sei sehr selbstfürsorglich mit dir, nimm dir Raum und Zeit, mache jeden Schritt langsam, achtsam und bewusst, und wende alle Praktiken an, dich darin unterstützen, a. wenn sich Un-erlöstes zeigen sollte und b. um deine tägliche Praxis von dich Erhebendem, Nährendem und Seelenbedeutsamem zu vertiefen und zu einer heilig-heilsamen Zeremonie zu machen:

Die Selbstumarmung und Selbstannahmepaxis ‚Auch das gehört zu mir‘ (sowohl die Schatten als auch das Positive, Medizinmachtvolle und unendlich große Potenzial an Fähigkeiten, Gaben und Talenten), die Körperreisen zur verfeinerten Wahrnehmung und Annahme aller Empfindungen, die Herzenspraxis und das Heilungswerkzeug ‚Ich liebe mich in meine Wahrheit zurück‘, die Ho’oponopono-Praktiken der Abstiegs- und Unterwelt-Wochen, die ‚Heilung für den inneren Patriarchen‘ zur Heilung der inneren kritischen, zerschmetternden und verurteilenden Stimmen, sowie die Ausrichtungs- und Atem-Praktiken ‚Heute sehe ich in allem das Positive und Heilsame‘, ‚Heute finde ich tausend Gründe, um mich und andere zu würdigen und wertzuschätzen‘, ‚Heute denke, fühle, spreche und tue ich Erhebendes und trage dazu bei, mich und andere zu erheben‘, ‚Heute liebe ich‘, ‚Heute erkenne ich, dass sich mein wahrer Wert daran bemisst, wie glücklich ich bin‘ sowie ‚Heute freue ich mich und feiere das Lachen‘. UND: Feiere jede Bewusstwerdung, jedes

aufwühlende Gefühl, das sich zeigt, weil es dir vertraut, dass du es annimmst und ins Feld der Liebe zurückbringst und jedes positive, nährnde und erhebende Gefühl.

Feiere jeden einzelnen Schritt und dich, DICH, **DICH**. Du befreist deine Wahrheit und Medizinmacht, deine wahre Würde, Größe, Schönheit, Stärke und Medizin. **Danke dir dafür jeden Tag vielfach.** ☯



Einführung

In unserem Aufstieg aus der Unterwelt widmen wir uns dem Bewusstwerden, Verwurzeln und Vertiefen der erlösten Form und Medizin der Chakren, denen wir an den einzelnen Toren auf unserem Aufstieg aus der Unterwelt begegnen. An diesen Toren bekommen wir die Gelegenheit, uns mit unserer Wahrheit zu verbinden und sie tief in uns ausdehnen und verankern zu lassen.

Das kann zunächst dazu führen, dass uns erst recht unsere unerlösten Themen bewusst werden, weil wir erkennen, wo wir uns in der Verwirklichung unserer wahren Würde, Größe, Stärke, Wahrheit und Medizin sabotieren, wo wir uns klein und gefangen halten, wo wir uns beschneiden und zurechtstutzen, um ‚richtig‘ zu sein oder um Vorstellungen von uns oder vermeintlichen Anforderungen anderer an uns zu entsprechen.

Auch dieses Erkennen braucht wieder unsere schonungslose Ehrlichkeit uns selbst gegenüber – nicht Härte, sondern um die gute Gelegenheit der Selbsterkenntnis und Freisetzung unserer Wahrheit wissende Liebe –, denn weggeschaut und so getan, als ob es sie nicht gäbe oder andere ‚daran schuld seien‘ haben wir meist lange genug praktiziert. Das sind Illusionen. Unsere verwirklichte und verkörperte Wahrheit ist immer einfach und leicht, weil wir sie schlicht und authentisch SIND.

Deshalb laden wir dich ein, auch hier deinen ‚Drachen‘ (= Wunden, ‚Schwächen‘, ‚Fehlern‘, ‚Macken‘, Schmerzthemen, Dramen, sich immer wiederholenden zerstörerischen, vermeidenden und energiezehrenden Mustern und Verhaltensweisen **und insbesondere deinem inneren Schattene-neral und Patriarchen – der Stimme in dir, die dich vordergründig davon abhalten will, in deiner Medizinmacht zu stehen** etc.) in die Augen zu sehen. Mit Liebe und Mitgefühl, mit Weisheit und Herzenswärme, um dir und ihnen die Gelegenheit zu geben, diese Illusion endlich zu beenden und zu erlösen, dich wieder mit deiner Wahrheit zu verbinden und zu erkennen, dass dich der innere Saboteur, Kritiker und Richter nicht vernichten, sondern in deiner vollen Entschlusskraft, Klarheit und Kraft stehen sehen will, wenn sie-er jetzt ‚anklopft‘. **Er schenkt uns die Held*innentore, an denen wir unter Beweis stellen dürfen, wie seelenbedeutsam, wesentlich, wertvoll und wichtig es uns wirklich ist, die-der zu sein, die wir in Wahrheit sind.**



Anregungen und Hinweise für deine Selbstreflexionsreise:

Schreibe dir deine Antworten auf und lass zu, dass manche Fragen sich nicht sofort beantworten lassen und erst ein Weilchen in dir getragen werden wollen, bevor sie dich Stück um Stück in die Antworten führen. Halte deshalb in den Wochen unserer Reise immer Schreibsachen für deine

Notizen bereit. Es kann durchaus sein, dass nachts oder beim Einkaufen, im Beisammensein mit anderen oder unter der Dusche ein Impuls kommt, ein Hinweis, ein Aha: „Die Mittel und Wege des Universums, uns unsere Medizin und Wahrheit in Erinnerung zu rufen, sind vollkommen und unergründlich.“

Und ganz wichtig: Es geht nicht darum, dass du alles abarbeitest. Spür für dich hin und nimm wahr, in welche Frage und Antwort für dich die größte Herausforderung, der größte Widerstand und die tiefste Abwehr verborgen sind: Dort verbergen sich deine Schätze. Und dann tauche in deren tiefe Wahrnehmung und Wandlung ein. Lieber erlöst du zwei wirkliche Themen von dir in dieser Woche, als einhundert dich wenig bewegende und berührende Antworten zu formulieren.

Bitte beachte:

- Lebe in Fragen, anstatt in Antworten
- Sei schonungslos und liebevoll zugewandt ehrlich mit dir
- Beobachte und fühle, in welchen Sätzen/Antworten die meiste Energie liegt:
Wie geht es dir damit?
Wie fühlt sich dieser Trigger bzw diese Gefühlsqualität an?
- **Wende die von uns angebotenen Werkzeuge an, um überall dort deine Themen zu erlösen, wo du eine Antwort findest, die du nicht magst, die dich schmerzt und emotional werden lässt.**



Es geht um die Verwirklichung unseres höchsten Selbst: Gnade

Mit den erlösten Themen der oberen Chakren (Stirn- und Kronen-Chakra) entwickeln wir die Fähigkeiten von Erkennen, Verstehen und Weisheit und der Verkörperung und Verwirklichung von Gnade in und durch uns – wir werden zur Verkörperung der Urquelle. Das Ankommen und Daheimsein im Wurzel- und Sakral-Chakra hat dazu geführt, dass wir uns einen friedvollen, nährenden und in uns ruhenden heiligen Ort erschaffen, in, auf und aus dem wir blühend gedeihen und unser immenses Potenzial an Möglichkeiten, Gaben und Fähigkeiten freudvoll und lebendig erkennen und nähren. Das weite Verströmen von Würde, Liebe und Wahrheit in der Verwirklichungs-, Manifestations- und Materialisations-Kraft des Solarplexus-, Herz- und Hals-Chakras ermöglicht uns, aus dem Potenzial wirkliche Form werden zu lassen. – Im Stirn- und Kronen-Chakra verwirklichen wir die Heilkraft und Medizin der Mondin in uns.



Unser Aufstieg aus der Unterwelt – Tor 2: Die Medizin des erlösten Stirn-Chakras

In der erlösten Energie, Kraft und Medizin unseres Stirn-Chakras erkennen, sehen und nehmen wir uns, die Dinge und die Welt mit den Augen unseres höheren Selbst wahr. Wir durchschauen Lüge, Illusion und Manipulation bei uns und anderen, Angst kann uns nicht mehr gefangen nehmen und halten, weil wir die Wahrheit in allem erkennen. Ganz natürlich haben wir Kontakt zu unserem Höheren Selbst, zu Führung, Einladungen und Hinweisen des Universums, des Göttlichen, unserer Seele. Unser sechster Sinn ist erwacht und wir blicken jenseits der alltäglichen Welt die nicht-alltägliche, geistige Welt, aus der alles kommt und sich der Heilige Traum unseres Lebens wachtanzen will. Weil wir die heilig-heilsame mütterliche Qualität wieder in uns erweckt haben, ersteht das heile Kind in uns wieder auf und damit bekommen wir endlich wieder Zugang zu unserem Höheren Selbst.

Mit einem erlösten Stirn-Chakra sind wir und ist unser Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln erfüllt von EINSICHT, WAHRNEHMUNG ALLER EBENEN, INTUITION, WEISHEIT, ÜBERSINNLICH-FEINSTOFFLICHEN PHÄNOMENEN, KONTAKT MIT DER IRDISCHEN und DER GEISTIGEN WELT, BEWUSSTHEIT, AUSRICHTUNG IN GÖTTLICHEM und WAHREM MENSCH-SEIN, LEBEN ZUM WOHL ALLER WESEN, WIDMUNG UND HINGABE DES EIGENEN SEINS AN DAS GROSSE GANZE, HELLSEHEN, -FÜHLEN und -WISSEN, HOLOGRAPHISCHES VERSTEHEN und ERKENNEN GROSSER ZUSAMMENHÄNGE, ERKENNEN und ERKENNTNIS, INNENSCHAU, ZUGANG und VERSTEHEN SUBTILER EBENEN, IDEALISMUS, ZUVERSICHT, PRÄSENZ, INNERER FÜHRUNG, GROSSER VISION und KOSMISCHER WEITE.

Wiege die folgenden Fragen in deinem Herzen und lass dich einsinken, um hinter die Dinge zu blicken, mit denen du möglicherweise an der Oberfläche all das zu sein und zu erreichen suchst („spirituelles Make-up“), ohne es bislang in dir wirklich zu fühlen bzw. welche inneren Stimmen dich davon noch abhalten, dich kleinmachen oder dir gar drohen, wenn du all das bist, verkörperst und verwirklichst – und wende für deren Heilung und Wandlung die Selbstannahme-Praxis „Auch das gehört zu mir“ und die Ho’oponopono-Friedens-und-Heilungs-Praxis“ von Woche 2, sowie das Heilungswerkzeug „Ich liebe mich in meine Wahrheit zurück“ an:

- Verbunden mit mir und meiner inneren Führung – was würde das verändern?
- Wie will und kann ich mich für mein höheres Selbst und seine Führung öffnen?
- Woran würde ich bemerken, dass ich die Medizinmacht meines Stirn-Chakras wirklich lebendig verkörpere und lebe?

Die erlöste Energie, Kraft und Medizin des sechsten Chakras erfahren wir, wenn wir im Wurzel-Chakra daheim sind, weil wir uns einen Mutterboden erschaffen, in dem wir gerne wurzeln, wachsen und blühend gedeihen, und dadurch alle darüber liegenden Chakren überhaupt erst in ihre wahre und erlöste Schönheit erwachen.



Unser Aufstieg aus der Unterwelt – Tor 1: Die Medizin des erlösten Kronen-Chakras

So wie es zwischen dem Sakral- und dem Hals-Chakra (Potenzialfülle und authentischer Ausdruck unserer Potenzialfülle), zwischen dem Sakral- und dem Stirn-Chakra (inneres Kind und Höheres Selbst), dem Solarplexus- und Hals-Chakra (wahre Würde und ihre aufrichtig-aufrichtende Verkörperung) und dem Nabel- und Herz-Chakra (Geborgenheit und sich verströmende Liebe) eine enge und besondere Verbindung gibt, so besteht auch zwischen dem Wurzel- und Kronen-Chakra eine intensive Verbindung:

Im Wurzelchakra, an unserem Steißbein, ruhen die beiden Kundalini-Schlangen. Sobald wir wirklich im Urgrund unserer Seele und Schoßraum wurzeln, unsere Schuld- und Schamgefühle heilen (und damit unsere Vergangenheit zu einer guten Vollendung bringen, indem wir uns und allen-allem vergeben), in wahre Lebendigkeit und Freude, in unsere Würde, Liebe und Wahrheit kommen, erwacht die Kundalini in uns und erheben sich die beiden Schlangen des Heiligen Weiblichen und Heiligen Männlichen spiralförmig tanzend nach oben, um ihren heiligen Amrita-Nektar in den Lichtkelch der Zirbeldrüse zu ergießen und uns das WAHRE SEHEN zu ermöglichen: Dass ALL-ES LIEBE, EINS und VERBUNDEN ist.

Das Kronen-Chakra öffnet sich – wie das Wurzel-Chakra nach unten – in der Vertikale nach oben. Der Energiewirbel hat die Form eines Trichters, den wir in Gemälden auch als Heiligenschein kennen. Je weiter das Kronen-Chakra geöffnet ist, desto kraftvoller ist das Strahlen, das ein Wesen erfüllt und von ihm ausgeht, und dessen Präsenz und Umfeld erfüllt und mit Licht durchflutet. Es gleicht einer tausendblättrigen Lotusblüte, wenn ein Wesen sein Seelen-Potenzial verkörpert und lebendig verwirklicht. Im Kronen-Chakra gibt es keine wirkliche Blockade, denn ansonsten wäre Leben bzw. irdische Existenz für uns nicht möglich. Entscheidend ist die Öffnungsgröße dieses Chakras.

Je offener unser Kronen-Chakra ist, desto mehr ist unser Sein, Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln ALL-EINS, VOLLSTÄNDIGE EINHEIT und VERBUNDENHEIT, STILLE, WEITE, REINES und PURES SEIN, GÖTTLICHES und von GÖTTLICHKEIT ERFÜLLTES SEIN, ERLEUCHTUNG, EINHEIT zwischen INNEN und AUSSEN, ALLTÄGLICHER und GEISTIGER WELT, UNIVERSELLES KOSMISCHES ‚ICH‘ (statt individuellem ‚Ich‘), GEFÄß FÜR DAS GÖTTLICHE, UNBEGRENZTE BEWUSSTHEIT, REINES BEWUSSTES SEIN und PURES GEWAHRSEIN (es gibt kein ‚gut‘ und ‚böse‘ mehr, kein ‚richtig‘ und ‚falsch‘, alles ist richtig, alles ist gut, alles ist), VERKÖRPERUNG DES KOSMOS UND DER URQUELLE.

Wiege die folgenden Fragen in deinem Herzen, um hinter die Dinge zu blicken, mit denen du möglicherweise an der Oberfläche all das zu sein und zu erreichen suchst („spirituelles Make-up“), ohne es bislang in dir wirklich zu fühlen bzw. welche inneren Stimmen dich davon noch abhalten, dich kleinmachen oder dir gar drohen, wenn du all das bist, verkörperst und verwirklichst – und wende für deren Heilung und Wandlung die Selbstannahme-Praxis „Auch das gehört zu mir“ und die

Ho'oponopono-Friedens-und-Heilungs-Praxis' von Woche 2, sowie das Heilungswerkzeug ‚Ich liebe mich in meine Wahrheit zurück‘ an:

- Was würde sich in mir, meinem Leben und meinen Beziehungen verändern, wenn ich in kosmischen Relationen auf mich und alles blicke?
- Wie würde es sich anfühlen, All-Eins-Verbundenheit zu erfahren?
- Woran würde ich bemerken, dass ich die Medizinmacht meines Kronen-Chakras lebendig verkörpere und lebe?



Die Medizin des OM:



Im Urklang des Universums, dem heiligen OM bzw. AUM fließen

- die allumfassende LIEBE des erlösten Herz-Chakras (,A'),
- die nährende, Geborgenheit schenkende und Halt gebende MUTTERBODEN-Qualität des erlösten Wurzel-Chakras (,U') und
- die Verbindung mit dem LICHT des Kosmos im erlösten Kronen-Chakra (,M') zusammen und bilden einen Klangteppich, der die Mitte mit dem Unten und dem Oben harmonisch zu Einem verbindet.



Wir wünschen dir eine wundervoll schöne, Seins-durchwobene Woche voller Schönheit und Gnade, ein achtsames, liebevolles und zutiefst zärtliches Freilegen, Befreien und Feiern deiner Wahrheit und tief nährendes Verankern in dir, und freuen uns von ganzem Herzen auf unseren Austausch darüber im Kreis am kommenden Sonntag!

Alles Liebste und allen Segen für dich und herzensverbundene Grüße voller Freude,
Salomea und Katharina

